

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 8. 10. 1910

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

HERRN HERMANN BAHR
LONDON E. C.
VICTORIA EMBANKMENT
D^R KAYSERS HOTEL
ENGLAND.

8. 10. 1910.

Lieber Hermann. Ein gewisser D^rv. Cesare Levi möchte Dein Konzert ins Italienische übersetzen. Zu seiner Empfehlung kann ich nur sagen, dass in seiner Uebersetzung einige meiner Einakter in Italien aufgeführt worden sind und seit-her eine wahre Flut von Lire auf mich niederströmt. ^{Neulich} Im letzten Vierteljahr^v waren es vierzehn.

Nächstens bekommst Du den Medardus.
Herzlichst Dein

[hs.:] Arthur.

TMW, HS AM 60144 Ba.

Postkarte

Schreibmaschine

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Anschrift, Unterschrift und Korrekturen)

Versand: 1) Stempel: »8. X. 10, 3«. 2) Stempel: »London«.

1) 8. 10. 1910, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 106 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 439.

11 Uebersetzung] *Il matrimonio d'Anatolio* (Anatols Hochzeitsmorgen), *Cena d'addio* (Abschiedssouper), *Letteratura* (Literatur), *Il burattinaio* (Der Puppenspieler) und *L'ultime maschere* (Die letzten Masken).